

Was ist wahre Liebe? Geben und Nehmen

Bedingungen für eine wahrhaftige, liebevolle Liebes-Beziehung



17.09.2008 [Gudrun-Aimée Spalke](#)



Was ist wahre Liebe? - G.Spalke

Wahrhaftige Liebe beruht auf Selbstliebe und dem Fehlen von Besitz-Denken in der Partnerschaft. Sie entwickeln Ihre Liebes-Fähigkeit, wenn Sie Erwartungen loslassen.

Die meisten Menschen lieben ihren Partner, weil er ihre Bedürfnisse erfüllt. Gibst du mir was ich brauche, so gebe ich Dir was du benötigst, damit du dich sicher und glücklich fühlen kannst. Solche Tauschgeschäfte sind in Beziehungen üblich und legitim. Wahre Liebe ist jedoch etwas anderes und hat mit Tauschgeschäften nichts zu tun.

Geben und Nehmen in der Liebes-Beziehung

Klassisches Beispiel: Eine junge Frau gibt ihre Schönheit, der ältere Partner seinen gesellschaftlichen Status und sein Geld. Beziehungen, die auf solchen Geschäften bestehen, können sehr gut funktionieren, wenn die Bilanz von Geben und Nehmen ausgeglichen ist. Ist jedoch ein Partner bedürftiger, als der andere, so ergeben sich schnell Ungleichgewichte, die zu Unzufriedenheit und dem Absterben der "Liebe" führen. Dann wird ein neuer Partner gesucht, der die eigenen Bedürfnisse besser erfüllt.

Wahre Liebe ist frei

"Sei frei und lass das was du liebst in Freiheit" (1) . Wer so denkt, will den Partner nicht besitzen und erwartet auch nicht von ihm, dass er für das eigene Lebensglück zuständig sei.

Wahre Liebe schenkt sich selbst

Zur wahrhaftigen Liebe gehört die Annahme des eigenen Selbst. Das bedeutet, dass jeder Mensch sein Ich so liebt wie es ist. Erst dann ist der Mensch wirklich er selbst und kann als Ich dem Du gegenüber treten. Sich selbst dem Partner schenken, ohne Erwartung einer Gegenleistung, das ist bedingungslose Liebe.

Wahre Liebe manipuliert nicht

Wer liebt will nichts damit erreichen. Er will weder den Partner ändern, noch gibt er sich anders als er ist. In solcher Liebe hat alle Manipulation ein Ende. Der Mensch ist authentisch und trifft den Partner auf Augenhöhe.

Wahre Liebe bewertet nicht

Menschen, die zu wahrer Liebe fähig sind verurteilen und bewerten nicht. Sie beobachten, was ist. Ein solches Verhalten ist nicht zu verwechseln mit kritikloser Akzeptanz. Gemeint ist eine Abkehr vom Schwarz/Weiß Denken hin zu Mitgefühl und liebevoller Toleranz.

Wahre Liebe ist Energie

Jede liebevolle Begegnung mit einem anderen Menschen ist ein Geschenk. Liebend verbinden wir uns mit der kosmischen Energie, die durch uns hindurch zum Anderen schwingt. Das Liebes-Erlebnis der Nähe und das Eins Sein mit einem Partner können so intensiv sein, dass es schmerzt. Wer das spürt, fühlt sich reich und am Ziel aller Wünsche.

Wahrhaftigkeit in der Liebe: Der Weg ist das Ziel

Wahrhaft lieben können wir lernen. Dazu gehört vor allem der Mut, sich selbst ins Gesicht zu schauen und sich zu akzeptieren. Sie entwickeln ihre Liebesfähigkeit wenn Sie:

- sich selbst erkennen, akzeptieren und lieben
- sich und andere nicht verurteilen und bewerten
- authentisch kommunizieren
- der Fülle des Lebens vertrauen
- bewusst leben und achtsam sind
- für ihr eigenes Glück sorgen
- loslassen lernen
- zu sich selbst kommen (z. Bsp. durch Meditation, Beschäftigung mit spirituellen Themen)

(1) Literatur: P. Lauster, Die Liebe und das Leben, Gustav Lübbe Verlag

Vollständigen Artikel auf Suite101.de lesen: [Was ist wahre Liebe? Geben und Nehmen: Bedingungen für eine wahrhaftige, liebevolle Liebes-Beziehung](http://persoenlichkeitsentwicklung.suite101.de/article.cfm/liebevolle_beziehungen_was_ist_wahre_liebe#ixzz12JJphxVc)
http://persoenlichkeitsentwicklung.suite101.de/article.cfm/liebevolle_beziehungen_was_ist_wahre_liebe#ixzz12JJphxVc